

DETMOLD



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☐ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Stefan Derschum (der) -127
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ (0 18 05) 00 62 85 (14 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- **PferdeStark 2009**, Großes Fest der Kaltblutpferde, Sa 10, So 10 Uhr, Detmolder Freilichtmuseum, ☎ (0 52 31) 70 60.
- **29. ADAC-Cheruskfahrt „Klassik“**, Sa 10 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1, ☎ (0 52 31) 9 74 60.
- **Sängerwettkampf von Jugendbands**, Sa 19 Uhr, Jugendcafé Space, Remmighausen, Talstraße.
- **Jubiläumskonzert „Wo über'm Tal...“**, MGv Berlebeck, Sa 17 Uhr, Kath. Kirche in Berlebeck.
- **Sommerfest in der Kindertagesstätte**, Sa 15-18 Uhr, Kita Regenbogen, Birkenallee 51.
- **FDP-Wahlkampfstand**, Sa 9.30 Uhr, Fußgängerzone.
- **Informationsstand der FWG**, Sa 9.30-14.30 Uhr, Fußgängerzone.
- **Informationsstand der SPD**, Sa 9.30 Uhr, Fußgängerzone.
- **Standaktion der CDU**, Sa 10-14 Uhr, Fußgängerzone.
- **Kinder- und Jugendtreff Domizil**, 13.30 bis 16.30 Uhr Bollerwagen, 17 bis 19 Uhr Internetcafé JubelTrubel, Sa 13.30-16.30 Uhr, Gut Herberhausen 5, ☎ 3 78 55.
- **Stadtrundgänge**, Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr, Eingang Schlosspark/ gegenüber vom Landestheater.
- **Bücherflohmarkt**, Sa 8.30-16 Uhr, So 11-16 Uhr, Gemeindehaus am Markt.
- **Flohmarkt für Ruanda**, Sa 8-14 Uhr, Bruchstraße/ Ameide.

Gruppen & Vereine

- **Walking-Treff**, TSV Bentrup-Loßbruch, Sa 14.30 Uhr, Turnhalle Bentrup-Loßbruch, Am Schulberg.
- **VfL Hiddesen**, Lauftreff und Walking, Sa 14.30 Uhr, Sportplatz Hiddesen.
- **Laufen trifft Qi Gong**, Sa 16.30-17.45, So 16.30-17.45 Uhr, Wanderparkplatz Lopschoner Allee, Hiddesen.
- **Lauftreff**, SV Diestelbruch-Mosebeck, So 10 Uhr, Parkplatz Leistruper Waldstraße.

Heute großer Kinotag

Detmold. „BEAMO“- ein neues Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes in Detmold, startet am heutigen Samstag in der „Villa am Hügel“ am Hiddeser Berg mit mehreren Filmen. Den Anfang macht um 15.30 Uhr die Literaturverfilmung „Max Minky und ich“, um 18 Uhr wird die dänische Produktion „Alien Teacher“ gezeigt. Abgerundet wird der Tag von der israelisch-deutsch-französischen Produktion „Waltz with Bashir“, eines der Kinoerlebnisse des Jahres 2008. Der Eintritt für die Vorstellung um 15.30 und 18 Uhr beträgt 1,50 Euro- die Abendvorstellung kostet 3 Euro.

Ein altes Haus wird neu erobert

Eine Familie öffnet die Haustür eines ehemaligen Offiziershauses in Hohenloh



Wohnen wie einst die Offiziere: Stadtdenkmalpfleger Clemens Heuger (Mitte) und Architekt Mario Murillo (rechts) vor dem Traumhaus von Wolfgang Kessler (links) und seiner Familie.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

Von Thorsten Engelhardt

Sie fühlen sich wie Pioniere, obwohl sie altes Terrain besetzen. Altes, aber unbekanntes. Anne Kohler und Wolfgang Kessler wohnen in einem ehemaligen Offiziershaus auf dem Fliegerhorst.

Detmold. Im Nordwesten der ehemals für die Luftwaffe des „Dritten Reiches“ gebauten und später von den Briten genutzten Kaserne in Hohenloh stehen etwas abseits drei Wohnhäuser – die große Kommandeursvilla, flankiert von ihren „Adjutanten“, zwei Offizierswohnhäusern. In eines der beiden sind vor drei Wochen Anne Kohler, Wolfgang Kessler und ihre Kinder Theresa (3) und Lukas (15) eingezogen. Am Sonntag, 13. September, zeigt das Paar sein denkmalgeschütztes Haus von innen. Die Eigentümer betei-

gen sich von 15 bis 18 Uhr am „Tag des offenen Denkmals“.

Sie lassen dabei in die Geschichte des 1935 erbauten Hauses blicken, die viele Geheimnisse birgt. Wer als erster dort wohnte, welcher Architekt es erbaute – das ist nicht bekannt. Aus der Luftwaffenbauverwaltung der Nazis seien keine Akten für Detmold erhalten, schreibt Stadtarchivar Dr. Andreas Ruppert in einem Beitrag zum Buch „Militär und Rüstung in der Region“.

Aber weil Görings Flieger sich als elitäre Truppe verstanden, waren ihre Gebäude in Ausstattung und Formensprache sehr modern. Stadtdenkmalpfleger Clemens Heuger weist als Beispiel auf Verbundfenster, die mit doppelten Fensterflügeln für Wärmedämmung sorgen. „Das Haus ist großzügig geschnitten, aber man verliert sich nicht darin“,

beschreibt Eigentümer Wolfgang Kessler die Wirkung der Architektur. Rund 200 Quadratmeter Wohnfläche erstrecken sich über drei Etagen.

Die neuen Besitzer laufen noch auf dem 1935 verlegten Parkett, sie gehen durch die gleichen Türen, und auch der Grundriss des Hauses ist gleich geblieben. „Es gab praktisch keine Mängel in der Bausubstanz“, so Architekt Mario Murillo. Für Renovierung und Modernisierung musste das Paar dennoch eine sechsstellige Summe ausgeben. „Wir haben das Haus im Internet gesehen und hatten sofort das Gefühl: Das könnte es sein“, berichtet Anne Kohler. Das Haus bot viel Raum für die vierköpfige Familie und das Atelier des Malers Wolfgang Kessler. „Jetzt lernen wir das Haus immer mehr kennen und lieben“, so die Professorin der Musikhochschu-

le. Bedauerlich sei nur, dass die Bezugsachse der drei Offiziersbauten durch neue Häuser der Solarsiedlung gestört werde.

Tag des offenen Denkmals in Detmold

Zum Tag des offenen Denkmals gibt es in Detmold zahlreiche Veranstaltungen. Das Oberthema lautet: Historische Stätten des Genusses. Schon am 11. September findet eine Führung durch das Gasthaus Hangstein statt (16 Uhr). Am Samstag, 12. September, öffnet das Sommertheater seine Türen (13 bis 18 Uhr). Außerdem kann der Gletscherschliff bei Hiddesen besichtigt werden (15 Uhr, ab Feuerwehrhaus Hiddesen). Am Sonntag wird erstmals der Gewölbekeller der alten Falkenkrugbrauerei gezeigt (10 Uhr), Einblicke in die historische Sub-

stanz sind auch im „Detmolder Hof“ oder im „Neuen Krug“ möglich. Daneben wird die Parklandschaft Friedrichstal erklärt (11 Uhr, Theaterplatz), das Landestheater bietet Führungen an (11 und 13 Uhr mit telefonischer Anmeldung), die Landesbibliothek, das Musikwissenschaftliche Seminar oder das ehemalige städtische Brauhaus, heute VHS, sind geöffnet. Für Kinder gibt es eine spezielle Führung um 10.30 Uhr an der „Oberen Mühle“.

Das gesamte Programm ist im Internet-Auftritt der Stadt zu finden: www.detmold.de

Brachflächen reaktivieren

Stadt stellt Kataster für ungenutzte Gewerbe- und Industrie-Areale auf

Detmold. Mit einem Baulandkataster soll Unternehmen bei der Grundstückssuche künftig unkompliziert geholfen werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung hatte die Einrichtung einer solchen Datenbank beschlossen und hörte nun einen Bericht.

Demnach sind in einem ersten Schritt unbebaute, untergenutzte oder nur geringfügig bebaute Wohngrundstücke erfasst worden. In einem zweiten Schritt werden jetzt die Sonderbauflächen und Gemeindebedarfsflächen sowie die Areale

für Gewerbe- und Industriebau erfasst. Im Blickpunkt stehen insbesondere auch die Brachflächen im Stadtgebiet, deren Reaktivierung aus Sicht der Stadtentwicklung von großer Bedeutung sind. Für die Aufstellung sollen Eigentümer von Grundstücken und leer stehenden Gebäuden angeschrieben werden, um zu ermitteln, inwieweit eine Verkaufs- oder Vermietbereitschaft besteht.

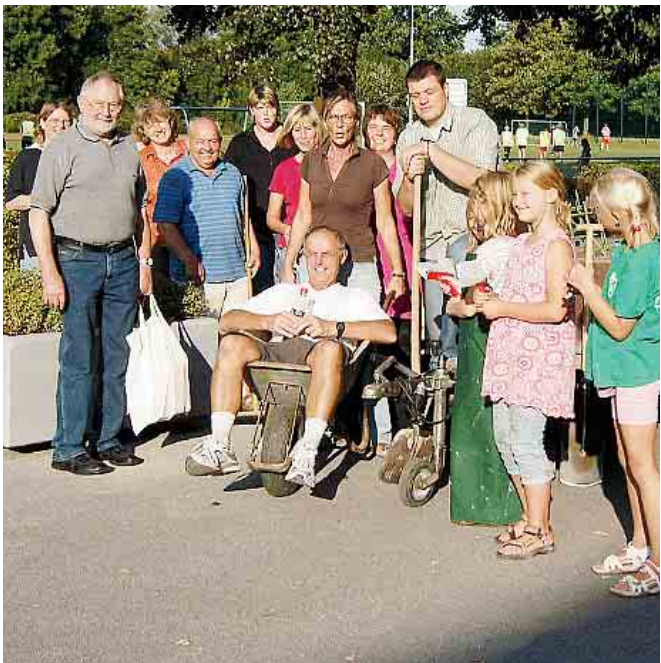
Das Gewerbe- und Brachflächenkataster soll alle nutzbaren Standorte aufzeigen, die sofort oder in absehbarer Zeit

bebaut werden können, stellte Bernd Zimmermann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, vor. Für jede Fläche soll zudem ein Ansprechpartner benannt werden, damit eine unmittelbare Kontaktmöglichkeit für Investoren gegeben ist.

Vorrangiges Ziel ist, eine nachhaltige Entwicklung anzustreben und im Innenbereich Flächen zu recyceln, was die Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich reduzieren soll. „Durch die Nutzung von Brachen wird vorhandene Infrastruktur ausgenutzt. Er-

gänzt wird das Gewerbe- und Brachflächenkataster durch Informationen hinsichtlich der Erreichbarkeit. Entfallen sind dafür Angaben zur Entfernung zu Schulen oder Kindergärten“, schildert die Verwaltung. Außerdem soll das Kataster als eigenständiger Unterpunkt innerhalb des Baulandkatasters im Geodatenpool der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Die jeweiligen Datenblätter zu den Grundstücken geben detailliert Auskunft über Größe, Lage und weitere für die Nutzung nötige Eckpunkte. (sk)

Blumenkübel wieder in Schuss gebracht



Das wurde Zeit: Lange hatten sich die Anwohner „In der Fried“ in Remmighausen über die alten Blumenkübel vor dem TuS-Jugendheim geärgert, die aus dem Alten Weg hierher transportiert worden waren, weil sie den Weg der Grundschulkinder sicherer machen sollten. Doch mit Unkraut überwuchert und in einem schlechten Allgemeinzustand boten sie kein schönes Bild. In einer Gemeinschaftsaktion der Bürger, des SPD-Ortsvereins Eichholz-Remmighausen, der Schulpflegschaft der Regenbogenschule Remmighausen und des Kindergartens Morgestern wurden die Kübel nun verschönert.

FOTO: PRIVAT

Detmold nun Mitglied

Abfallwirtschaftsverband

Detmold. Die Gremien des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe (AWV) haben heute zugestimmt, dass die Stadt Detmold neues Mitglied des AVW wird.

Die Stadt Detmold hatte den Beitritt und die Übertragung der Sperrmüllentsorgung noch vor der Sommerpause bereits in ihrer Ratssitzung am 18. Juni beschlossen. Durch den Beitritt, der zum 1. Januar 2010 offiziell werden wird, werden nach einer Pressemitteilung des Kreises Lippe zukünftig alle lipplischen Kommunen und der Kreis im Abfallwirtschaftsverband gemeinsam vertreten sein.

TERMINE

Flohmarkt für Ruanda

Detmold. Am heutigen Samstag findet von 8 bis 14 Uhr an der Ecke Bruchstraße /Ameide der große Flohmarkt der St. Stephanus-Gemeinde statt. Der Erlös ist für die Arbeit von Frau Dr. Eva Röttgers vom Institut St. Bonifatius (Kupferberg) in Ruanda bestimmt.

Fahrdienst zur Wahl

Detmold. SPD und CDU bieten Fahrdienste zu den Wahllokalen am Sonntag an. Anmeldungen werden bei der SPD noch am Wahltag unter der Telefonnummer ☎ (0 52 31) 4 82 06 entgegengenommen. Der CDU-Stadtverband ebenfalls einen Wahllokal-Fahrdienst für ältere, kranke oder behinderte Wähler an. Er ist am Wahltag ab 9 Uhr unter ☎ (01 77) 4 61 29 50 zu erreichen.

Angehörige treffen sich

Detmold. Das nächste Treffen der Alzheimer Selbsthilfe findet am Montag, 31. August, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Heilig Kreuz Kirche am Schubertplatz in Detmold statt. Eine Angehörige berichtet über die Erfahrungen während eines gemeinsamen Aufenthaltes in einem Alzheimer Therapie Zentrum in Bad Aibling.

Anzeige

Bielefeld lädt ein zum
Mitternachts-Shopping
Sa. 29.08.2009 **grenzenlos einkaufen bis**
24.00 h

Ausschussmitglieder gesucht

Träger der Jugendhilfe sind gefragt

Detmold. Nach der Kommunalwahl am Sonntag muss der Jugendhilfeausschuss neu gebildet werden. Träger der freien Jugendhilfe können dazu jetzt Personen vorschlagen. Das Stadtjugendamt hat diese

jetzt schriftlich um Vorschläge gebeten. Träger, die keine Nachricht erhalten haben, können sich laut Mitteilung an ihren jeweiligen Spitzenverband oder direkt an das Jugendamt, ☎ 97 79 69, wenden.

50% weniger Wahlplakate!

■ Die Freie Wähler-Gemeinschaft Detmold (FWG) verzichtet weitgehend auf Wahlplakate in Wohngebieten.

■ Die FWG reagiert damit auf die Kritik der Bürgerinnen und Bürger.

■ Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme zu beweisen, nicht Wahlplakate sind ausschlaggebend sondern die Politik der vergangenen fünf Jahre und der Zukunft.

bürgernah
Liste 4

FWG
FREIE WÄHLER - GEMEINSCHAFT
DETMOLD

www.fwg-detmold.de

3681301_800109